

Arolsen

Beermann Dellevie¹

geb. 1776 in Rotenburg

gest. wahrscheinlich 1848²

Geschwister:

Jacob

Heinemann

Peritz

Ehefrau:

Henriette, geb. Calm (1790-?), aus Arolsen

Kinder:

7 Kinder, darunter

Sally, geb. 1814; 1853 heiratete er eine Frau aus Arolsen; hierfür brauchte er einen Fremdenschein von der Hersfelder Stadtverwaltung, den diese ihm auch gab, weil sie nun davon ausging, dass er nicht nach Hersfeld zurückkommen würde

Johannette, geb. 1817, heiratete den Lehrer Levi Stern aus Rabolshausen, Tochter Eliese; nach Sterns Tod konvertierte sie zusammen mit der Tochter, um den reformierten Hersfelder Goldarbeiter Jacob Hammarth zu heiraten, mit dem sie vier Kinder hatte; 1851 wanderte die Familie nach Amerika aus

Pauline, geb. 1818, Putzmacherin; heiratete einen namentlich nicht bekannten Mann, hatte einen Sohn und eine Tochter

Emil, geb. 1826, machte Abitur in Hersfeld und studierte dann Jura in Marburg

Beruf:

Kaufmann, Handelsmann, Makler

Wohnung:

1814: Hersfeld, Obergeis Nr. 328³

später: Hersfeld, Breitenstraße Nr. 558

ca 1844: Johannesstraße 95

1809

Dellevie zog nach Hersfeld.

1819

Zusammen mit seinen Brüdern Jakob und Heinemann, die ebenfalls aus Rotenburg stammten, bemühte er sich um die Genehmigung für einen Lombardgeldhandel. Die Stadt Hersfeld verweigerte dies mit der Begründung: „Die nicht in Hersfeld wohnenden Brüder Jacob und Heinemann Dellevie würden keine Aufenthaltsgenehmigung erhalten und zudem gäbe es in Hersfeld auch keinen Bedarf für einen Geldhandel.“⁴

Zusammen mit zwei Brüdern versuchte er in Hersfeld eine Bank zu gründen.

1823

Er ist Mitglied des jüdischen Gemeindevorstandes in Hersfeld.

¹ Wenn nicht anders gekennzeichnet, sind die Informationen zu der Familie Dellevie entnommen aus: Otto Abbes: Hersfelds jüdische Geschichte 1330 – 1970. Eine Dokumentation, Bad Hersfeld 2002, S.49ff.

² Die Vermutung wird von Abbes damit begründet, dass die Familie in diesem Jahr eines ihrer Häuser verkaufte.

³ Die Hausnummern in Hersfeld wurden den Einwohnerverzeichnissen entnommen (Seelenlisten)

⁴ Staatsarchiv Marburg, Bestand 5, Nr. 2991, zit. n. Otto Abbes: Hersfelds jüdische Geschichte 1330 – 1970. Eine Dokumentation, Bad Hersfeld 2002, S. 26